



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Forschungssektion „Child Public Health“



Benefits of education for the trajectories of well-being in children and adolescents

Workshop RKI & AG Sozialepidemiologie, 23. November 2016

Meyrose, Klasen, Otto, Reiss, Haller, Lampert, Gniewosz, Walper, & Ravens-Sieberer



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Verbundprojekt: Nicht-monetäre Erträge von Bildung



Prof. Walper
Kinder-, Jugend- &
Familienforschung

EBWo

Projektleitung DJI
Prof. Walper

Prof. Ravens-
Sieberer
Gesundheits-
wissenschaften
& -Psychologie



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

bellaSTUDIE

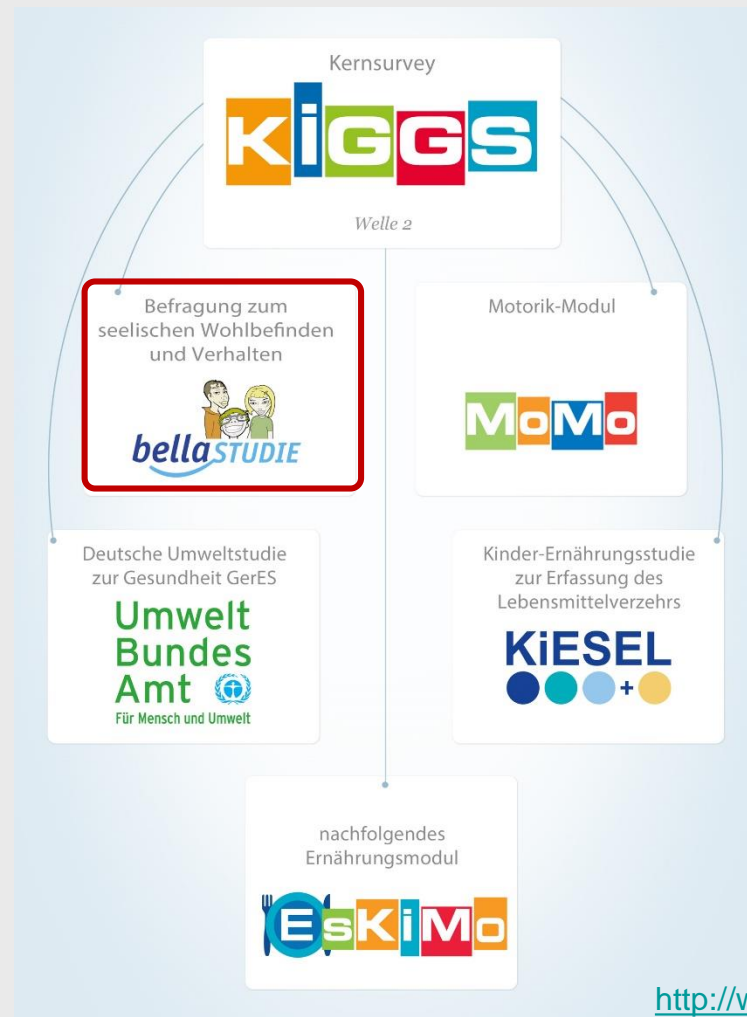


Prof. Brüderl
Institut für Soziologie



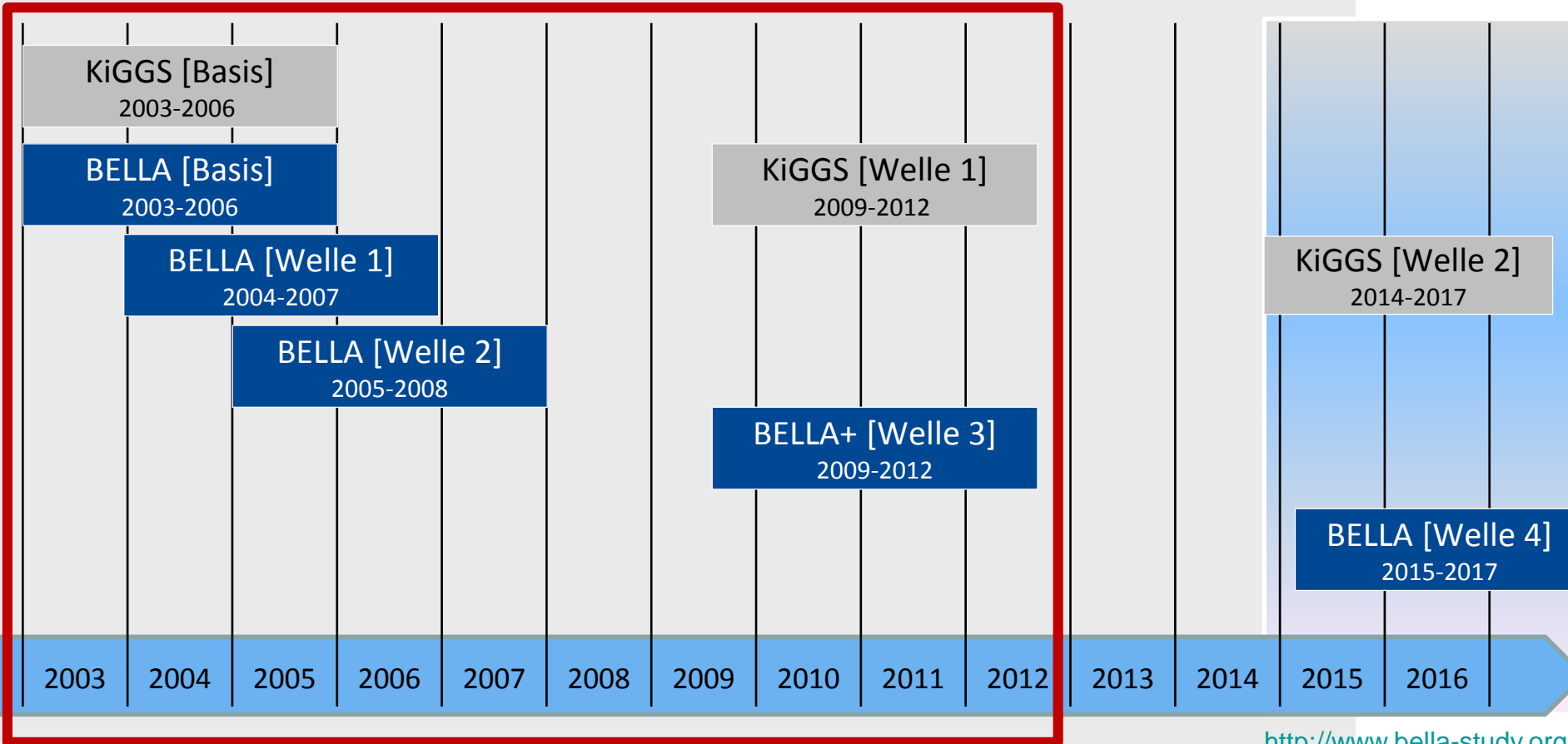
BEfragung SeeLisches WohLbefinden & VerhAlten – ein Modul von **KiGGS**

- **KiGGS** kann nur die wichtigsten Indikatoren als „Eckwerte“ erheben.
- Vertiefende Erhebungen werden durch **Zusatzmodule** an Subsamples durchgeführt.
- Die **BELLA-Studie** ist an **KiGGS** angeschlossen als Modul der **Psychischen Gesundheit**
- Eine **repräsentative Unterstichprobe** von 2863 Familien nahmen an der Basiserhebung der **BELLA-Studie** teil.



<http://www.bella-study.org/>
Ravens Sieberer et al. (2015, 2016)

Design KiGGS-/BELLA-Studie



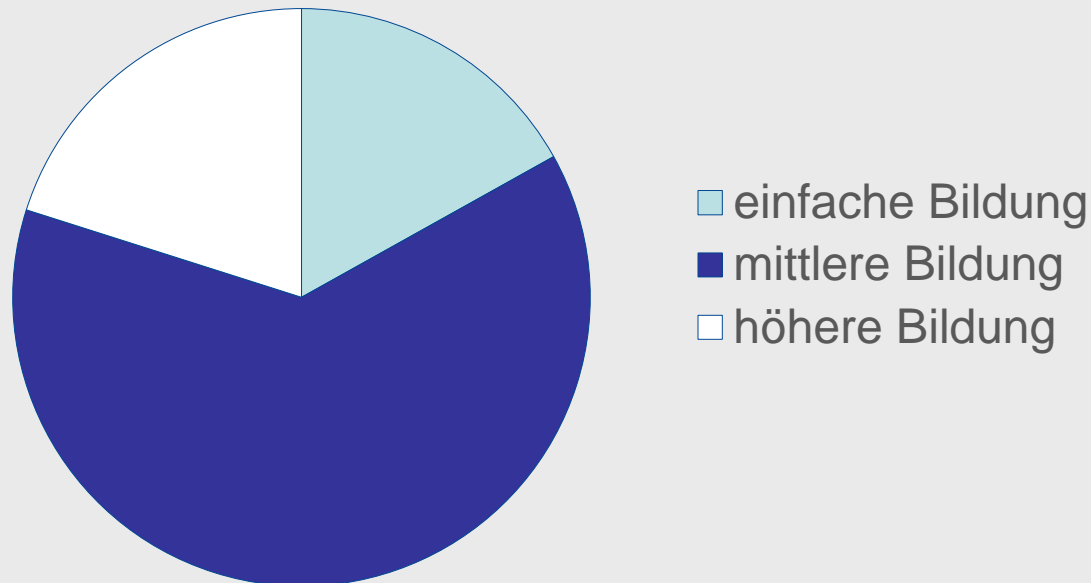
<http://www.bella-study.org/>
Ravens Sieberer et al. (2015, 2016)

Fragestellung - Hypothese

- Inwieweit verändern sich die **externalisierenden** und **internalisierenden Auffälligkeiten** sowie der **allg. Gesundheitszustand** von Kindern und Jugendlichen während der Schulzeit in Abhängigkeit der **mütterlichen Bildung**?
- Hypothese:
 - Höhere mütterliche Bildung → besseres Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen

Stichprobe

- Kinder & Jugendliche zwischen 7 und 19 Jahren
 - $N = 1429$
- Charakteristika:
 - Ca. 50% weiblich
 - Alter Baseline: $M=11.3$, $SD=3.1$
 - Bildungsgruppe der Mutter (CASMIN):



- Mehrebenenmodelle (Individual Growth Modelling)
 - **Long-format** (jeder Tn geht so oft ein, wie er teilnahm)
 - Urteile: $N \approx 5000$
 - 4 Messzeitpunkte
 - **Feste & zufällige** Effekte
 - Interzepts
 - Lineare & quadratische Slopes (Zeit)

Ergebnisse

- **Aus urheberrechtlichen Gründen können hier keine Analysen dargestellt werden – die detaillierten Ergebnissen sollen zeitnah veröffentlicht werden.**
- **Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit den Autoren auf.**
 - Ann-Katrin Meyrose: a.meyrose@uke.de
 - Ulrike Ravens-Sieberer: ravens-sieberer@uke.de



HERZLICHEN DANK!



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
Forschungssektion "Child Public Health"

Ann-Katrin Meyrose, M.Sc. Psychologie
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -
psychosomatik
Forschungssektion "Child Public Health"

Martinstraße 52
Gebäude W 29, R206
20246 Hamburg

Telefon: +49 (40) 7410-58863

a.meyrose@uke.de
<http://www.child-public-health.org/>
<http://www.bella-study.org>